



S o e b e n e r s c h i e n e n

Erich Ebermayer
Anton in Amerika

Ein nach Reinhold Solger frei bearbeiteter Roman
aus den amerikanischen Gründerjahren

Geheftet 4 RM., Leinenband 6 RM.

Reinhold Solger, einstmals Botschaftsrat der preußischen Botschaft in Washington, ließ Anton Wohlfahrt, einen Sohn von Gustav Freytags Soll- und -Haben-Familie, nach Amerika kommen und dort mannigfache Schicksale erleben. Reizvoll, wie Antonio in die Neue Welt und in neue Verhältnisse kommt, wie er, vom „Geist des Dollars“ erfaßt, selbst Geschäfte machen will, und wie er, der romantische, ehrliche blonde Junge, doch nicht skrupellos genug ist, um ein „Yankee“ zu sein, dann Vorlesungen hält ... Interessant sind die Abenteuer, die er erlebt: eine stille, große Liebe, ein Mord, dessen er unschuldig angeklagt wird. Erich Ebermayer vertiefte in diesem Buch den Gegensatz zwischen smartem Yankeetum und deutscher Gründlichkeit zu einer Art amerikanischer Buddenbrooks.

Früher erschienen:

KASPAR HAUSER · Eine dramatische Legende

Geheftet 3 RM., Leinenband 4,50 RM.

DOKTOR ANGELO · Drei Novellen

Geheftet 3 RM., Leinenband 5 RM.

SIEG DES LEBENS · Roman

Geheftet 3 RM., Leinenband 5 RM.

DER LETZTE · Eine Novelle

*Mit Originallithographien · Vom Autor signierte,
numerierte Ausgabe in Künstlerpappband 20 RM.*

I. M. SPAETH VERLAG / BERLIN